

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 6.4.2018

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KALFIT®
Artikelbezeichnung: Nr. 5335 ff.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): Kaliumdisulfit
Produktbeschreibung (bei Gemischen): -
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119537422-45-xxx

1.2 Verwendung Konservierungsstoff für Wein, Essig und andere Lebensmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschädigung.
STOT SE 3 H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (Reizung der Atemwege)

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: **GEFAHR**

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Kaliumdisulfit

Hinweis: Reduzierte Kennzeichnung für Gebindevolumina <125g in violett

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise: P280 **Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen**
P304+P340 **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONZENTRUM / Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff	Kaliumdisulfit, kristallin
EG-Nummer:	240-795-3
CAS-Nummer:	16731-55-8
REACH-Registrierungsnummer:	Siehe Abschnitt 1
Einstufung:	Siehe Abschnitt 2
Gehalt:	100%

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluf. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen, kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten), sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot.
Nach Hautkontakt:	Reizungen.
Nach Augenkontakt:	Gefahr ernster Augenschäden oder der Erblindung.
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall können Schwefeloxide freigesetzt werden.
5.1 Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wasserschlauch.
5.2 Besondere Gefahren	Gefahr der Staubexplosion. Entstehung gefährlicher Gase: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Brandbekämpfung aus angemessener Entfernung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Stäuben vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Trocken aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Staubbildung vermeiden.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, trocken. Bei +5°C bis +30°C an gut belüftetem Ort. Nicht in Metallbehältern.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Alveolengängiger Staub 1,25mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Stäuben, Filter P1.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille.
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitseende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Fest, kristallin
Farbe:	Weiß
Geruch:	Leicht stechend
pH-Wert:	ca. 3,0 - 4,5 (50 g/l Wasser, 20°C)
Schmelztemperatur:	Zersetzung bei 150°C
Siedetemperatur:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Nicht entzündbar
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Explosionsgrenze:	Untere nicht verfügbar Obere nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	2,34 g/cm ³
Schüttdichte:	1000 – 1300 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	450 g/l (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Reaktionen möglich mit Nitriten, Nitraten, Oxidationsmitteln und Säuren
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Starke Erhitzung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Korrosionsempfindliche Metalle
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	
LD50 (oral, Ratte):	2300 mg/kg
LC50 (Staub inhalativ, Ratte):	>5,5 mg/L/4h
Subakute bis chronische Toxizität:	Kann bei Allergikern eine Sensibilisierung der Haut und/oder des

CMR-Wirkungen: Mutagenität / Gentoxizität:	Atemtraktet verursachen.
Karzinogenität: Reproduktionstoxizität:	Ames-Test negativ, Säugerzellentest negativ, keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen. Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen. Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.
11.2 Weitere Informationen	Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 500 mg/l (Zebrafisch)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Produkt kann in biologischen Kläranlagen starke chemische Sauerstoffzehrung verursachen, CSB-Wert: 140 mg/g
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Daten verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften. NOT CLASSIFIED AS " DANGEROUS GOODS "

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung	Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.
Beschäftigungsbeschränkungen	nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) und der Mutter-schutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse VCI:	10-13 (nicht brennbare Feststoffe)
Merkblatt BG-Chemie:	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.